

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2016

GESCH.-NR.	2016-2064
BESCHLUSS-NR.	
IDG-STATUS	öffentlich
SIGNATUR	<b>16</b> <b>GEMEINDEORGANISATION</b> <b>16.04</b> <b>Grosser Gemeinderat</b> <b>16.04.23</b> <b>Interpellationen</b>
BETRIFFT	<b>Interpellation Urs Gut, GP, und Arie Bruinink, GP, betreffend Anpassung der Tarife Sportzentrum Effretikon / Substantielles Protokoll</b>

[...]

#### 4. **GESCHÄFT-NR. 097/16** **Interpellation Urs Gut, GP, und Arie Bruinink, GP, betreffend Anpassung der Tarife Sportzentrum Effretikon – Beantwortung**

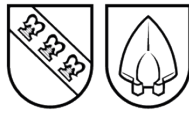
Eingang der Interpellation:	2. August 2016
Mündliche Begründung im Rat durch den Interpellanten:	6. Oktober 2016
Antwort des Stadtrates::	24. November 2016

Der Stadtrat übermittelt mit Auszug aus dessen Protokoll (SRB-Nr. 2016-201) vom 24. November 2016 die Antwort auf die vorstehende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Der Bedarf für eine Diskussion wird aus dem Rat erwidert und scheint demnach angezeigt; die laut Art. 77 Abs. 5 GeschO GGR in solchen Fällen durchzuführende Abstimmung legt die Grundlage für die nachfolgende Diskussion.

*Gemeinderätin Raffaella Piatti, FDP/JLIE*, bringt in ihrem Votum zum Ausdruck, wonach die angeschlossene Fraktion die Abschaffung des Jugendtarifes bedaure. Für erwerbslose Jugendliche und Studenten bestünde nun keine hinreichende Alternative für Kurzaufenthalte mehr.

*Gemeinderätin Brigitte Rössli, SP*, kann die Erhöhung der Eintrittstarife trotz einschneidender und auch anderweitig deutlich spürbarer Auswirkungen des Sparpaketes mit ihrem sozialen Gewissen vereinbaren.



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2016

GESCH.-NR. 2016-2064  
BESCHLUSS-NR.

*Gemeinderat Herbert Kempf, SVP*, plädiert für dauerhaft freien Eintritt, könne man mit dieser Massnahme doch Kosten beim Personal, den „Kassenfräuleins“, sparen.

-----

*Stadtrat Urs Weiss, SVP*, legt namens des Ressorts Jugend und Sport nochmals mündlich dar, was schriftlich bereits widergegeben wurde.

-----

Das Mitteilungsbedürfnis der Ratsmitglieder scheint sich erschöpft zu haben, sodass *der Ratspräsident* dem Urheber des Vorstosses die Möglichkeit der Darlegung der ihm gemäss Art. 77 Abs. 5 GeschO GGR zustehenden persönlichen Schlusserklärung einräumt.

-----

Das Plenum kommt anlässlich der abschliessenden Erklärung von *Gemeinderat Arie Bruinink, GP*, nicht umhin zu bemerken, wonach die stadträtliche Antwort die Interpellanten gänzlich nicht zu befriedigen mag.

-----

Wie Art. 77 unter Abs. 5 der gemeinderätlichen Geschäftsordnung vorsieht, ist für Interpellationen jegliche weitere Diskussion oder eine Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Geschäft ist somit erledigt und entfällt demnach der Pendenzenliste.

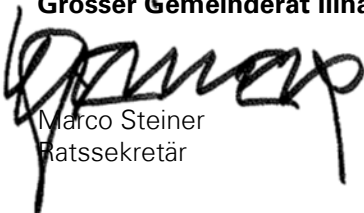
-----

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Jugend und Sport
- Ratssekretariat (Geschäftsakten)

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Ratssekretär

Versandt am: 15.12.2016

ms